

16. März 2017 - 00:04 Uhr · Julia Evers · Kultur

## "Um das Comic aus der Dreck-Ecke rauszurücken"



Anna Haifisch, Comiczeichnerin Bild: jule

**Heute wird das "nextcomic"-Festival in Linz eröffnet. Die Leipziger Künstlerin Anna Haifisch (30) zeigt ihre Arbeiten.**

"Literatur oder Kunst? So richtig ist eine Einordnung des Comics nicht möglich." Die, die das sagt, nennt sich Anna Haifisch. Die 30-Jährige zeichnet für vice.com die Webcomic-Reihe "The Artist" und veröffentlicht Comic-Bücher. Entbrannt ist ihre Liebe zu Comics während des Meisterschülerstudiums in der Illustrationsklasse. Seit zwei Monaten lässt sich die Leipzigerin als "Artist in Residence" im Salzamt von Linz inspirieren, bei "nextcomic" sind ab heute einige ihrer Arbeiten zu sehen.

Die Tage, in denen die Form des Comics den Galliern und den fliegenden Superhelden vorbehalten war, sind lange vorbei. "Im deutschsprachigen Raum ist das Comic auf jeden Fall auf einem guten Weg", sagt Haifisch: "Vor zehn, 15 Jahren war Comic noch eine ziemliche Männerdomäne, als ein Nerd-Thema besetzt. Da gab es die Gagsparte und daneben viele Superhelden, Fantasy und Dinge wie obskuren Erotikkram."

Seit rund zehn Jahren drücken sich in den Kunsthochschulen immer mehr Künstler und Künstlerinnen durch Comics aus. "Das ging plötzlich wie Blumen auf. Inhaltlich ändert sich ständig, was erzählt wird, es sind auch sehr viele persönliche Geschichten", sagt Haifisch: "Angefangen hat es damit, dass der Begriff 'Graphic Novel' etabliert wurde und Verlage gesagt haben, wir nennen das so, um das Comic aus der Dreck-Ecke rauszurücken und mehr in die Buchläden reinzukommen."

In den USA oder auch in Frankreich sind Comics in der Tradition verankert. "Bei uns sieht man keine Erwachsenen in der U-Bahn Comics lesen, dort sehr wohl", sagt Haifisch. International erfüllen Comics unterschiedlichste Aufgaben. So versucht zum Beispiel Sarah Glidden mit ihren Zeichnungen über den Nahen Osten ihre journalistische Arbeit an möglichst viele Menschen zu bringen. Was sonst noch los ist in der bunten Welt der Comics, können Interessierte von heute bis 24. März in Linz, Steyr, Traun und Steyrmühl bei "nextcomic" sehen.

Infos unter [nextcomic.org](http://nextcomic.org)

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Um-das-Comic-aus-der-Dreck-Ecke-rauszuruecken;art16,2512335>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung